

Sekretariat der Kommission für soziale Sicherheit  
und Gesundheit des Nationalrates (SGK-N)  
Parlamentsdienste  
3003 Bern

scienceindustries  
Wirtschaftsverband  
Chemie Pharma Life Sciences

Nordstrasse 15  
8006 Zürich  
Schweiz

T +41 44 368 17 11  
info@scienceindustries.ch

per E-Mail an:  
[cannabisregulierung@bag.admin.ch](mailto:cannabisregulierung@bag.admin.ch)

Zürich, 1. Dezember 2025

**Stellungnahme: Vernehmlassung zum neuen Bundesgesetz über die Cannabisprodukte (Cannabisproduktegesetz) – Umsetzung der parlamentarischen Initiative 20.473**

Sehr geehrte Frau Nationalrätin Gysi  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, zum Vorentwurf des Cannabisproduktegesetzes (CanPG) Stellung nehmen zu können. scienceindustries nimmt zu gesellschaftspolitischen Fragen wie der Drogenpolitik oder der Legalisierung des Cannabiskonsums keine Stellung; die Eingabe konzentriert sich lediglich auf gesundheitspolitische Aspekte der Vorlage. Gerne erläutern wir Ihnen nachfolgend unsere Position.

scienceindustries ist der Wirtschaftsverband der Schweizer Industrien Chemie, Pharma und Life Sciences. Wir vertreten die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 250 in der Schweiz tätigen Unternehmen aus den genannten und verwandten Branchen gegenüber staatlichen Behörden, der Öffentlichkeit und internationalen Organisationen. Im vorliegenden Kontext sind wenige Mitgliedfirmen von scienceindustries im Bereich der Cannabisarzneimittel aktiv und damit von diesem Geschäft direkt betroffen.

Der Stellungnahme der ASSGP schliesst sich scienceindustries an und unterstützt diese. Der Vorentwurf des CanPG beabsichtigt, den Umgang mit Cannabis zu nicht-medizinischen Zwecken zu regeln. In der vorgeschlagenen Form wird jedoch die zugrundeliegende parlamentarische Initiative 20.473, welche eine klare Trennung zwischen medizinischem und nicht-medizinischem Cannabismarkt fordert, nicht umgesetzt. Die fehlende Trennlinie zwischen dem «freien Markt» und dem medizinischen Markt führt dazu, dass der bestehende medizinische Bereich indirekt bedroht, Therapieerfolge gefährdet und etablierte Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Patientinnen und Patienten untergraben werden.

scienceindustries betont, dass die Regulierung so ausgestaltet sein muss, dass die Abgabe von Cannabis zu medizinischen Zwecken weiterhin ungehindert erfolgen kann. Für weitere, mitunter auch detailliertere Begründungen verweist scienceindustries auf die Stellungnahme der ASSGP, deren Inhalte ausdrücklich unterstützt werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen Ihnen für weitere Ausführungen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Dr. Stephan Mumenthaler  
Direktor



Jürg Granwehr  
Bereichsleiter Pharma & Recht